

Anfrage Nr. 0017/2011/FZ
Anfrage von: Stadtrat Michalski
Anfragedatum: 10.03.2011

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 21. März 2011

Betreff:

**Verbindung Stadt Heidelberg - 1899
Hoffenheim**

Schriftliche Frage:

Beim Heimspiel des Fußball-Bundesligisten 1899 Hoffenheim gegen den FC St. Pauli wurde auf der Anzeigen Tafel "Stadt Heidelberg" genannt. Welchen Umfang (vor allem finanziell) hat diese Unterstützung?

Hier erwarte ich alle und vor allem detaillierte Informationen.

Antwort:

Mit der Fertigstellung der Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim wurde auch die Stadt Heidelberg angefragt, ob sie als Sponsor von 1899 Hoffenheim gewonnen werden könne. Ein Sponsoring wurde von Seiten der Stadt nicht in Erwägung gezogen, allerdings wurde eine Business-Partnerschaft eingegangen, auch mit dem Hintergrund der Schenkung eines Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Süd durch die Dietmar-Hopp-Stiftung. Das finanzielle Engagement dafür betrug pro Jahr bzw. Saison 8.484,94 Euro.

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation wurde die Business-Partnerschaft mit 1899 Hoffenheim für die nächste Saison eingestellt.

Sitzung des Gemeinderates vom 17.03.2011

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.03.2011:

Nachfrage Stadtrat Michalski:

Ich hätte noch Rückfragen: Unter welchem Bereich läuft diese Summe im Haushalt, wann wurde die Angelegenheit gekündigt und ist es Sinn einer Stiftung, wenn sie sich engagiert, dass es nach dem Motto läuft: „Eine Hand wäscht die Andere“? Das war mir sehr befremdlich, dass wir uns da mit Steuermitteln engagieren.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Das hat nichts mit der Stiftung zu tun. Das läuft als Sportförderung und über den Sportfördertopf von Herrn Bartmann. Es gibt kein Kompensationsgeschäft – das ist klar.

Ergebnis: behandelt